

Liebe unter bestimmten Bedingungen

Manchmal dauert Liebe etwas

Von Inoue

Kapitel 2: Ausflug (Sicht von Anna)

Ausflug (Anna)

Seufzend betrachtete Anna Izumo und Misaki.

Die beiden stritten sich. Mal Wieder.

Dieses mal ging es darum, ob die kleine Gruppe bestehend aus den beiden Königen, Munakata und Anna, deren engsten Vertrauten, Seri und Izumo, als auch dem Pärchen, Misaki und Fushimi, wirklich zum Park oder doch lieber zum Strand gingen.

Misaki wollte zum Strand, während Izumo in den Park wollte.

Munakata lachte leise, als er Anna blick bemerkte und nickte ihr, von seinem Sitzplatz an einem der Tisch, zu.

Fushimi hingegen hielt sich komplett aus dem Streit raus und lehnte sich genervt an die Wand.

Es würde nichts bringen.

Kamamoto hingegen saß, rechts neben Anna und schmatzte ungerührt seine Chips.

Seri kämte Anna weiter die Haare, sie beachtete die beiden nicht.

Munakata und Anna würden eingreifen wenn es ausarten würde.

Außerdem gibt es ja noch Fushimi.

Der würde schon eingreifen.

Allerdings war es fraglich auf welcher Seite er stehen würde.

"WIR GEHEN ZUM STRAND!!!!"

Misaki's laute Stimme holte Anna aus ihren Gedanken.

"Aber Yata-chan...."

Izumo sah ihn tadelnd an.

"Versprochen.", murmelt Anna und unterbrach Izumo so.

Dieser bekam große Augen und sah seine Königin an.

"Er hat es mir versprochen."

Anna's Stimme war leise und Ruhig.

Ein Außenstehender hätte es nicht Verstanden.

Doch ihre Clansmänner verstanden sie.

Und sie verstand sie.

So war es schon immer.

Auch wenn sie Homra eigentlich nur wegen Mikoto beigetreten war.

Sie hatte sehr unter seinem Tod gelitten.

Aber das hatte jeder.

//Wir sind eine Familie Mikoto-san.// dachte sie sich.
Entschlossen sah sie Izumo an.
"Ich will zum Strand. Genau wie Misaki-chan es mir versprochen hat. Außerdem waren wir seid Mikotos Tod nicht mehr dort."
Sie trat mit jedem Wort mehr auf ihn zu.
Ihr Hocker, auf dem sie bis gerade gesessen hatte, war umgekippt.
"Anna.", Misaki´s Stimme war ruhig und sanft.
So sanft kannte sie nur Fushimi.
Alle sahen sie überrascht an.
Das Anna mal lauter würde war relativ selten, doch noch seltener waren ihre Ausbrüche.
Sie war sonst immer ruhig und in sich gekehrt.
Izumo nickte ergeben.
Anna lächelte leicht und nahm seine Hand.
Seri erhob sich und nahm Anna´s ander Hand.
"Dann wollen wir mal, an den Strand."
Munakata erhob sich und nahm seine Sachen in die Hand.
Er hatte nur eine kleine Tasche, mit einer Badehose und einem Handtuch dabei.
Misaki hatte ihn voher informiert.
Fushimi schnallte sich seine Rucksack um und hob einen Korb hoch.
Er reichte eine Hand seinem Freund, welcher sich die Mütze vom Kopf zog und seine Tasche in die Hand nahm.
Misaki erröte leicht, als er Fushimi´s Hand bemerkte.
Anna, die die beiden beobachtet lächelte.
//Ich hab zwei Brüder, die glücklich sind//
Ihr Blick wanderte zu Izumo, der ihr zu lächelte, danach ging ihr Blick zu Seri´, welche sie kurz anschaute und dann zu Izumo schaute.
//Und zwei Eltern, die sich um mich und sich kümmern//
Dann sah sie zu Munakata.
Dieser betachtet sie.
//Ich habe auch einen anderen Bruder.//
"Hey Anna."
Anna´s Blick ging zu Kamaoto.
//Und ich habe einen Cousin.//
"Gehen wir."
So gingen sie los.
Sie redeten viel.
Nur Anna schwieg, doch sie lächelte und man sah ihr an da sie glücklich war.
Am Strand angekommen lief Anna Richtung Wasser.
Misaki ließ seine Sachen los und rannte ihr hinter her.
"Passt auf.", rief Izumo ihnen hinter her.
Sie breiteten ihre Handtücher aus und stellten Sonnenschirme aus.
Misaki hatte Anna eingeholt.
"Du kannst so nicht ins Wasser.", tadlete er sie.
Anna sah ihn mit größern Augen an.
"Du brauchst doch deine Badesachen."
Anna nahm seine Hand und zog ihn hinterher, zu Munakata.
Dieser lächelte, er hatte begriffen was Anna von ihm wollte.
//Ich bin so froh hier mit euch zu sein.//

Munakta zog ihr ihr Kleid aus, da drunter trug sie einen rot/schwarzen Badeanzug. Miskai hingegen trug seine Badehose bereits und zog sich nur sein Oberteil und die Schuhe aus.

Als beide fertig waren, stürmten sie ins Wasser.

Sie plaschten, während der Rest sich unterhielt, oder wie in Fushimi's Fall, las.

Auf jeden Fall hatten sie einen wunderschönen Tag.

Anna war auf dem Rückweg schon halb eingeschlafen, als sie ein dankbares "Danke" flüsterete.